

Rennig Beton GmbH & Co KG · Piccardstraße 8 a · 86159 Augsburg

An unsere Kunden



Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Unser Zeichen

Tag

14. April 2022

Anstieg der Rohstoffpreise und der Energiekosten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ungebremste Eskalation des Krieges und das Leid der betroffenen Menschen in der Ukraine und den gefährdeten Anrainerstaaten berührt uns alle sehr. Eine Entspannung der Lage ist derzeit aber leider nicht in Sicht.

Die Weltwirtschaft und die daran beteiligten Märkte leben dabei ihre eigenen Gesetze. Russland und die Ukraine sind Dreh- und Angelpunkt des europäischen Energiehaushaltes. Durch die Unsicherheit des Marktes steigen die Preise für Öl, Benzin, Diesel, Strom und Gas in ungebremster Dynamik in schwindelerregende Höhen. Von dieser Preisspirale sind vor allem unsere eigenen Produktionsanlagen wie auch unsere Zulieferer, insbesondere die Zement- und Chemieindustrie sowie die damit verbundenen Transportsysteme unserer Be- und Auslieferungsprodukte stark betroffen.

Wir bedauern sehr, dass wir diese, und auch künftig entstehende Kostenwellen im Zuge der Liefer- und Leistungskette weitergeben müssen. Um unsere Rechnungen transparenter zu gestalten, werden wir ab 1. April 2022 als separate Position einen Rohstoffkostenzuschlag in Höhe von €/m³ 6,80 und einen Energiekostenzuschlag in Höhe von €/m³ 3,40 pro Kubikmeter produzierten Transportbetons berechnen. Im Kies- und Sandbereich werden wir ebenfalls einen Energiezuschlag in Höhe von €/to. 0,50 belasten.

Sollte es zu weiteren unvorhersehbaren Kostensteigerungen kommen, behalten wir uns vor, diese nach entsprechender Ankündigung erneut an Sie weiter zu verrechnen. Ebenso werden wir im Falle von künftigen Kostensenkungen die Zuschläge angemessen zurücknehmen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß wir Sie auf Grund der sich überschlagenden Entwicklung nicht wie gewohnt in einem persönlichen Gespräch zu dieser Sachlage informieren können.

Mit freundlichem Gruß

Rennig Beton GmbH & Co.
Frischbeton- u. Kieswerke KG
Augsburg

ppa. W. Kaspar

M. Romfeld